

Au.

15. Januar 1935

Fräulein Helene R ü b e l , Zürichbergstrasse 35, Zürich 7.

Sehr geehrtes Fräulein,

Auf Grund des telephonischen Gesprächs von heute Vormittag haben wir gern die beiden Bilder von Fräulein Ottilie Roederstein

Artischocken	Fr. 600.-
Gelbe Zinien	" 800.-

als an Sie verkauft notiert. Wir gestatten uns, die Rechnung mit Beifügung des kleinen Zollbetrages mit diesem Brief zu übersenden.

Der Bote ist bereit, die zwei andern Ihnen zur Ansicht gesandten Bilder "Efeu" und "Amaryllis" gleich in Empfang zu nehmen und ins Kunsthaus zu bringen, wo noch zwei andere Interessenten sich heute Nachmittag melden werden.

Mit höflichen Grüßen und verbindlichem Dank

1 Rechnung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

16. Januar 1935

Au.

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Huggler, B e r n .

Sehr geehrter Herr,

Am 18. Oktober hat uns Ihr Stellvertreter mitgeteilt, dass die Kunsthalle Bern die Kataloge des Kunsthauses nicht regelmässig erhalten habe. Wir bitten Sie um Mitteilung, was für Kataloge Ihnen fehlen, beziehungsweise auf welche von den fehlenden Sie Wert legen, damit wir sie Ihnen, soweit als immer möglich, zustellen können.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor